



IASS
POTSDAM



Entscheidungshilfe: Transdisziplinäre Forschung trägt zum Gelingen der Energiewende bei

Das Kopernikus-Projekt Energiewende-Navigationssystem (ENavi) will robustes Wissen für die Entscheidungsfindung im Rahmen der Energiewende bereitstellen. Damit dies gelingt, erarbeitet das ENavi-Team Politikvorschläge, indem es interdisziplinäres Systemwissen in einem transdisziplinären Bewertungsprozess mit dem Praxiswissen von Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenführt.

Rainer Quitzow, Ortwin Renn

Supporting Decision-Making for a Successful Energy Transition in Germany: A Transdisciplinary Research Approach

GAIA 26/4 (2017): 363 | Keywords: energy transition, science-policy interface, system knowledge, transdisciplinary research

Das Kopernikus-Projekt *Energiewende-Navigationssystem (ENavi)* bietet eine systemanalytische Perspektive auf die Energiewende. Durch die Zusammenführung verschiedener Wissensformen entwickelt es ein integriertes Verständnis der Voraussetzungen, Bedingungen und Folgen der Energiewende, das in Form eines Navigationssystems umfassend dargestellt wird. Über eine *Roadsmap* werden in einem weiteren Schritt mögliche Entwicklungspfade für die Umsetzung der Energiewende identifiziert. Dieser Ansatz bietet eine integrierte Wirkungsabschätzung von Interventionen im Rahmen möglicher Entwicklungspfade (siehe Scheer und Grunwald 2017).

Von der Analyse zu den Handlungsoptionen

Aufbauend auf den Ergebnissen von Navigationssystem und *Roadsmaps* erstellt das ENavi-Projektteam sogenannte *policy packages*. Damit wollen die Wissenschaftler(innen) das verfügbare Systemwissen für die Entwicklung praxistauglicher, evidenzbasierter Politikvorschläge zum Erreichen der Energiewendeziele zusammentragen und nutzbar machen. Die *packages* enthalten verschiedene aufeinander abgestimmte Interventionen, die der Erreichung von ausgewählten Zielen der Energiewende dienen.

Multi-kriterielle Bewertung als wissenschaftliche Basis für die Entscheidungsfindung

Trotz einer umfassenden Politikfolgenabschätzung bergen die *policy packages* auch Zielkonflikte. Um Entscheidungsfindungsprozesse im Rahmen der Energiewende zu unterstützen, werden diese Vor- und Nachteile mittels einer multi-kriteriellen Bewertung systematisch erfasst.

Die Performanz der *policy packages* wird anhand von sieben Bewertungskriterien beurteilt. Bewertet werden *Effektivität* und *Effizienz* der Interventionen im Hinblick auf die Erreichung zentraler Energiewendeziele sowie Wirkungen auf *Resilienz* und *Nachhaltigkeit* der Energiewende. Letzteres umfasst Umwelt- und Sozialverträglichkeit sowie wirtschaftliche Tragfähigkeit der Interventionen. Die Bewertung von *Legalität*, *Legitimität* und *ethischer Akzeptabilität* gibt eine Einschätzung über die Vereinbarkeit mit rechtlichen, politischen und ethischen Grundsätzen und Normen. Nach der multi-kriteriellen Bewertung werden mögliche Zielkonflikte und Synergien beleuchtet.

Diskussion der Bewertungsergebnisse mit Akteuren aus der Praxis

Die Ergebnisse der Bewertung werden in Form eines Bewertungsprofils anhand der genannten Kriterien zusammenfassend

dargestellt. Dies bildet die Grundlage für eine Diskussion der *policy packages* mit Akteuren aus der Praxis. Die beteiligten Akteure können so die wissenschaftliche Bewertung mit ihrem Praxiswissen ergänzen. Zudem soll diskutiert werden, welche Aspekte für die erfolgreiche Umsetzung und die gesellschaftliche Akzeptanz besonders bedeutsam sind, damit das ENavi-Team praxistaugliche Politikvorschläge entwickeln kann.

Literatur

Scheer, D., A. Grunwald. 2017. Orientierungswissen für die Energiewende. Der *Roadsmap- und Navigation-Ansatz*. GAIA 26/2: 155.

Kontakt Autoren: Dr. Rainer Quitzow |
E-Mail: rainer.quitzow@iass-potsdam.de

Prof. Dr. Ortwin Renn |
E-Mail: ortwin.renn@iass-potsdam.de

beide: Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) | Adresse siehe unten

Kontakt Kopernikus-Projekt ENavi:
Dipl.-Psych. Sophia Becker | Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) |
Berliner Str. 130 | 14467 Potsdam | Deutschland |
E-Mail: sophia.becker@iass-potsdam.de

© 2017 R. Quitzow, O. Renn; licensee oekom verlag. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.